

17 bayerische Unternehmen absolvieren 2 Trainingstage zum Thema Unternehmensfinanzierung und Eigenkapital

- **Training im Rahmen des EcoCluP-Projekts**
- **Kooperation mit Cluster Umwelttechnik und Cluster Finanzdienstleistungen**
- **Vor- und Nachteile der Kapitalisierung über Venture Capital/Private Equity aufgezeigt**

Gerade kleine, innovative Unternehmen stehen häufig vor der Herausforderung, Kapital für neue Produkte oder Geschäftsbereiche zu beschaffen. Bankkredite kommen häufig aufgrund hoher Risiken und geringer Sicherheiten nicht in Frage. Zudem belasten Zins und Tilgung die Geschäfte über längere Zeiträume. Neben der Einwerbung von Krediten (Fremdkapital) besteht die Möglichkeit, Eigenkapital über Investoren (Business Angels, Venture Capital oder Private Equity) zu akquirieren.



Uffe Bundgaard-Jørgensen, InvestorNet-Gate2Growth Group

Vor diesem Hintergrund fand am 5. und 6. Juli 2010 im Gebäude der Bayern Innovativ GmbH ein Training zum Thema „Geschäftspläne und Eigenkapitalfinanzierung“ statt. Das Training wurde im Rahmen des europäischen Projekts „Eco-innovative cluster partnership for growth and internationalisation“ (EcoCluP) finanziert. Die Organisation erfolgte durch den Cluster Energietechnik in Kooperation mit dem Cluster Umwelttechnik. 17 Unternehmen, davon 11 aus dem Cluster



Jenny Winkler, Cluster Energietechnik

Energietechnik und 6 aus dem Cluster Umwelttechnik nutzten die Möglichkeit, sich über Eigenkapitalfinanzierung und die Erwartungen von Investoren zu informieren. Der Großteil der Teilnehmer verfügt bereits über konkrete Pläne und Ideen, die finanziert werden sollen.

Uffe Bundgaard-Jørgensen, PHD leitete das 2-tägige Training. Der Däne verfügt über langjährige Erfahrung als Investor. Derzeit ist er

als Coach und Trainer für Unternehmen, die Investoren von ihren Plänen überzeugen wollen, tätig. Im Training wurden die Vor- und Nachteile der Eigen- und Fremdkapitalbeschaffung erläutert. Ein besonderer Fokus lag auch auf der Ausgestaltung des Business Plans, um diesen für einen Investor attraktiv zu machen. Dazu liegt ein von Herrn Bundgaard- Jørgensen entwickeltes Self Assessment

Tool im Internet vor, das Unternehmen, die ihren Business Plan auf Vollständigkeit überprüfen und Anregungen bekommen wollen, [hier](#) kostenlos zur Verfügung steht.

Die wichtigsten Aussagen des Trainers lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Eigenkapitalbeschaffung über Venture Capital oder Private Equity ist im Vergleich zu Bankkrediten teuer, kann aber besonders bei riskanten Projekten einfacher beschafft werden.
- Der Investor muss als Kunde des Unternehmens für das Produkt „Firmenanteile“ betrachtet werden. Dementsprechend muss der Business Plan aufbereitet und gegliedert werden.
- Erfahrene Investoren können Verbesserungsvorschläge zur Planung und Implementierung von Projekten geben, Die Einbeziehung eines Investors in ein Projekt kann somit vorteilhaft für die zukünftige Geschäftsentwicklung sein.



Christian Merx, Cluster Finanzdienstleistungen

Der Vormittag des zweiten Tages diente zur Vorstellung der speziellen Möglichkeiten zur Beschaffung von Fremd- und Eigenkapital für bayerische Unternehmen. Christian Merx, wissenschaftlicher Assistent im Bayerischen Finanz Zentrum e.V. und aktiv im Management des Clusters Finanzdienstleistungen, präsentierte die Entwicklung von Kreditvolumina und Investitionen in Bayern über die letzten Jahre und stellte eine Vielzahl von Institutionen vor, die als

Ansprechpartner für die Kapitalbeschaffung von Unternehmen fungieren. Danny Wohlrab aus der Abteilung Förderkredite der Bayerischen Förderbank LfA stellte die Sonderbedingungen für Kredite seiner Bank vor, die es unter anderem für die Bereiche Klimaschutz oder Innovationen gibt. Zusätzlich ging Herr Wohlrab auch auf die Fonds der Bayern Kapital ein, die relativ günstiges Eigenkapital beispielsweise für Gründer oder Innovationen bereitstellt.

Neun Teilnehmer nutzten nach dem Training das Angebot einer individuellen Beratung durch Bungard-Jørgensen und bekamen Tipps für das weitere Vorgehen hinsichtlich der Finanzierung ihrer Projektideen. Die positive Bewertung der beiden Tage durch



Danny Wohlrab, LfA Förderbank

die Teilnehmer zeigte einmal mehr, dass die Kooperation zwischen unterschiedlichen bayerischen Clustern sowie die finanzielle Unterstützung seitens der Europäischen Union positive Effekte für die bayerische Wirtschaft mit sich bringen.